**Wir sind nicht allein**

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Nach den Sommerferien der Offenen Türen St. Reinhildis mit rund 520 Teilnehmenden beschäftigen sich die Sozialpädagogen inhaltlich in Kooperation mit den Schulsozialarbeitern der Harkenberg Gesamtschule Hörstel und den Streetworkern Hörstel der ev. Jugendhilfe mit ihrem Workshop „Forum Demokratie“.

In diesem Workshop geht es um die Auseinandersetzung mit offenen Fragen zum Thema „Demokratie“. Wo fängt Demokratie an und wo hört sie auf?

Dürfen wir immer unsere eigene Meinung sagen oder wer interessiert sich für meine Ansichten?

Sind Erwachsene immer die, die bestimmen? Oder habe ich als Kind oder Jugendlicher die Möglichkeit zu sagen „Nein, stop“ an den richtigen Stellen.

In diesem Jahr ist bisher viel passiert. „Hörstel bleibt bunt“ war eine Demonstration in Hörstel, die anregen sollte sich Gedanken zu machen, dass die Demokratie ein hohes Gut für unser Leben und unsere Freiheit bedeutet.

Die Sozialarbeiter der Offenen Türen St. Reinhildis und 20 interessierte Menschen im Alter von 10-55 Jahren haben an der Demonstration „Hörstel bleibt bunt“ teilgenommen.

Vorab mit den Teilnehmern gab es anregende Gespräche über das Thema Freiheit, Demokratie und unterschiedliche Lebensweisen.

Dieses Thema zog sich von Anfang des Jahres bis zu den Sommerferien, wie ein roter Faden durch die Arbeit der Sozialarbeiter.

Mit zehn Jugendlichen nahmen die pädagogischen Fachkräfte im Frühjahr zu dem Referat „Befreiung des Nationalsozialismus“ im Kloster Gravenhorst teil. Die Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren interessierten sich für die deutsche Geschichte.

Dieses Referat regte die Teilnehmenden an, die deutsche Vergangenheit von 1933 bis 1945 nicht zu vergessen.

Nach diesem Referat kam den Pädagogen die Idee, im Juni am zweiten Aktionstag organisiert über Ehrenamtliche Kräfte im Bürgerpark sich an einer Mitmachaktion zu beteiligen. Mit acht Teilnehmern wurde ein Spalier erbaut, indem die Besucher des Aktionstages die Möglichkeit hatten, ihre Gedanken zum Thema „Demokratie“ auf eine Fahne zu schreiben. An dem Stand der Offenen Türen St. Reinhildis konnten sie Informationen zur anstehenden Europawahl im Juni mitnehmen.

Die Intention sich mit jungen Menschen über Normen und Werten einer Gesellschaft auseinanderzusetzen, ist der Motor für die Pädagogen nicht gegen etwas zu sein, sondern für Respekt, Toleranz und sich für Nächstenliebe einzusetzen.

Kurzum wir möchten leben nach dem ersten Artikel unserer Verfassung.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Aus diesem Grund ist es den Pädagogen ein wichtiges Anliegen, mit dem Workshop „Forum Demokratie“ in den Herbstferien an diesen Themen anzuknüpfen.

Informationen zu dem Workshop „Bock auf Diskussion und deine Meinung mitteilen?“ könnt ihr unter Instagram harkenberg.gesamtschule und streetworkhoerstel einsehen. Auch auf der Homepage der Offenen Türen S. Reinhildis unter der Rubrik Jugendveranstaltungen: Jugendveranstaltungen - St. Reinhildis Hörstel (st-reinhildis.de) sind diese Informationen ersichtlich.